
Subject: Schwellkörpergewebe, Zusammenhang mit Fin
Posted by [knopper22](#) on Sun, 07 Jun 2009 15:44:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Leute,

habe eben noch mal die Seite von post-hamburg durchgelesen, und hab da was entdeckt.

-> <http://www.porst-hamburg.de/spezielle-andrologie/hormonstoerungen-des-mannes/testosteron.html>

Da heißt es:

Zitat:

...
Ein Mangel an Testosteron (Hypogonadismus) führt auch zu einer Schrumpfung oder zum Absterben der Schwellkörpermuskulzellen, wodurch der Penis schrumpft und an Länge verliert.

...

Bei ausgeprägtem Testosteronmangel ,wie er z.B. durch Hormonentzug bei Prostatakarzinom besteht, kommt es auch zu einem Absterben der Schwellkörpermuskulzellen (so genannte Apoptose) , was sich klinisch in einer Penis-schrumpfung niederschlägt.

...

So! Muss ich mir da nun wenn ich Fin nehme auch noch Sorgen drum machen? Ich meine wenn der Spiegel um 70% reduziert ist, und DHT wirklich auch sonst im Penissgewebe aktiv ist?

Gut man hat ja noch Testo, aber kann es vielleicht sein das sich oben besagter Effekt unter Fin auch nur ein ganz kleines bisschen bemerkbar macht, so schleichend quasi?

Oder ist das wirklich so, das erst bei extremen Testoentzug da sich was zurückbildet??

Was meint ihr?
